

Pressemitteilung
21. Mai 2021

BMW Startup Garage China eröffnet gemeinsamen Inkubationsstandort mit Alibaba Cloud in Shanghai.

+++ Erweiterung des Open Innovation Ökosystems der BMW Group +++ „Joint Innovation Base“ bietet Inkubationsdienste für über 300 chinesische Startups +++ Neue Kooperationsperspektiven für internationale Aktivitäten der BMW Startup Garage +++

München/Shanghai. Die „Joint Innovation Base“ (offiziell als „Alibaba Cloud Innovation Center - BMW Startup Garage Joint Innovation Base“ bezeichnet) nahm gestern in der Shanghai Jinqiao Economic and Technological Development Zone offiziell ihren Betrieb auf. Mit diesem Projekt werden BMW und Alibaba ihre jeweiligen Stärken und Ressourcen nutzen, um chinesische Tech-Startups bei der Skalierung ihrer Innovationen zu unterstützen. Der Fokus der Startups in der Joint Innovation Base soll auf innovativen Produkten, Lösungen und Dienstleistungen liegen, die eine Brücke zwischen dem Internet, dem Internet der Dinge (IoT) und der Automobilindustrie schlagen.

Jochen Goller, Präsident und CEO, BMW Group Region China, sagte: „China hat sich zu einem globalen Innovationszentrum entwickelt und bietet ein immer größeres Spielfeld für Startups. In diesem Zusammenhang baut die BMW Group auch ihre digitale Präsenz in China aus und beschleunigt ihre Transformation in Richtung Elektrifizierung. Wir werden unsere Zusammenarbeit sowohl mit etablierten chinesischen Technologieunternehmen als auch mit hochqualifizierten Talenten weiter vertiefen und ihre jeweiligen Innovationsstärken fördern.“

In den nächsten drei Jahren wird die Joint Innovation Base schätzungsweise 300 Startups mit fortschrittlicher Cloud-Computing-Infrastruktur von Alibaba, sowie Zugang zu BMW Experten und Geschäftseinheiten über die BMW Startup Garage versorgen. Ziel der BMW Startup Garage ist es, potenzialstarke Startups zu scouten, um deren innovative Lösungen mit den Bedarfen der BMW Group zusammenzuführen ([weitere Informationen zur BMW Startup Garage](#)). Zweiundzwanzig Startups aus strategischen Innovationsfeldern wie Digitalisierung, Elektrifizierung und Nachhaltigkeit, haben bereits Verträge unterzeichnet, um sich in dem gemeinsamen Inkubator niederzulassen.

Fahrzeuginnovationen in China drehen sich vor allem um Digitalisierung, intelligente Konnektivität, künstliche Intelligenz und automatisiertes Fahren. „Digitale Innovation findet in China in einem atemberaubenden Tempo statt. Die Joint Innovation Base ist ein großer Gewinn für uns, um unser Engagement mit chinesischen Top Start-Ups zu verstärken“, sagte Peter Lehnert, Vice President New Technologies, Research and Innovation Digital Car.

Weltweite Suche nach Startups: Der Blick über den Tellerrand.

Das Technologie-Scouting-Netzwerk der BMW Group ist global aufgestellt. Die BMW Startup Garage betreibt kleine, agile Teams an internationalen Technologie-Hotspots und ist somit außer am Hauptsitz in Garching bei München inzwischen auch in den BMW Group Technology Offices im Silicon Valley (Mountain View), in Shanghai, Seoul, Tokio, Singapur und Tel Aviv tätig. In enger Zusammenarbeit mit den zentralen Entwicklungsabteilungen in München hat jeder einzelne Standort maßgeblichen Anteil an der Sicherung eines frühen Zugangs zu Trends und Technologien, um die Mobilität der Zukunft mitzugestalten und den Kunden stets das bestmögliche Angebot zu machen.

Neben der Förderung von Open Innovation in China hat sich BMW China auch mit Alibaba zusammengetan, um die digitale Transformation in dem wichtigen Markt zu beschleunigen. Im Oktober 2020 unterzeichnete das Duo ein Memorandum of Understanding (MoU) für eine umfassende Zusammenarbeit im Vertriebsbereich. Ziel ist es, ein ganzheitliches digitales Online-zu-Offline-Markenerlebnis für chinesische Kunden zu schaffen und das Portfolio an digitalen Produkten und Dienstleistungen von BMW in China zu erweitern.

F&E-Präsenz der BMW Group in China.

Technologische Innovation und Digitalisierung sind die beiden Schlüsselbereiche, um die Geschäftsentwicklung der BMW Group in China zu beschleunigen. Die BMW Group erhöht kontinuierlich ihre Investitionen in Forschung und Entwicklung in China und beschleunigt damit den Übergang von „Made in China“ zu „Create in China“. Die BMW Group hat in China die größte F&E-Präsenz außerhalb Deutschlands aufgebaut, darunter drei F&E-

Zentren in Peking, Shanghai und Shenyang, ein eigenes digitales Unternehmen Lingyue Digital Information Technology Co. Ltd. und ein neues Tech-Joint Venture namens BMW ArcherMind Information Technology Co. Ltd.

Das F&E-Zentrum in Peking konzentriert sich auf die Qualitätsprüfung von Fahrzeugen, die Homologation und die Anpassung von Produkten für chinesische Kunden. Das Zentrum in Shanghai widmet sich der Forschung an zukünftiger Mobilität, kreativem Design und digitalen Anwendungen, einschließlich der Entwicklung und Anwendungen im Bereich automatisiertes Fahren und intelligente Konnektivität. Das Zentrum in Shenyang, das an das BMW Brilliance Werk und das Batteriezentrum angrenzt, ist auf die Entwicklung der Elektromobilität und die lokale Produktion ausgerichtet.

Die Gründung von Lingyue ist ein wichtiger Schritt für die BMW Group, um ihre kundenzentrierte Transformation in China voranzutreiben. Lingyue entwickelt digitale End-to-End-Lösungen und operative Dienstleistungen, um chinesischen Kunden nahtlose und exklusive Online-zu-Offline-Nutzererlebnisse zu ermöglichen.

Die BMW ArcherMind Information Technology Co. Ltd. hat im April den Betrieb aufgenommen und wird bis Ende 2021 rund 200 Mitarbeiter haben. Das Joint Venture wird die digitale Kompetenz von BMW in China stärken, insbesondere in den Bereichen Softwareentwicklung und digitale Angebote im Fahrzeug.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Martin Tholund, Kommunikation Innovation, Design, Technology, Digital Car
Tel.: +49-151-601-77126, e-mail: martin.tholund@bmwgroup.com

Benjamin Titz, Leiter Kommunikation Innovation, Design, Technology, Digital Car
Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88, e-mail: benjamin.titz@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland

E-Mail: presse@bmwgroup.com

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>